

Leitfaden Turnierleitung

Westdeutsche Endrunden & Deutsche Zwischenrunden

Grundsätzlich:

Die Aufgabe einer neutralen Turnierleitung ist, für einen ordnungsgemäßen und fairen Ablauf von End- oder Zwischenrunden zwischen allen Beteiligten zu sorgen (dazu gehören: Trainer, Spieler, Schiedsrichter und Zuschauer).

Vielen Dank, dass Du Dich für diese Aufgabe bereitstellst. Folgender Leitfaden soll Dich bei Deiner Aufgabe unterstützen. Bei Fragen wende Dich gerne an die WHV Geschäftsstelle: 0203-7381-682

Für Notfallrückfragen während der Endrunde:

Vizepräsidentin Jugend Petra Münstermann: 0151-14939010

Vor der Endrunde:

Bitte folgende Dokumente für den Turnierablauf ausdrucken und mitbringen:

- ✓ Spielplan
 - ✓ Shoot out Bögen,
 - ✓ Spielberichtsbögen
 - ✓ Schiriabrechnungsbögen
- + Stift & Filzstift für die Urkunden

Zu finden auf: www.whv-hockey.de unter „Der WHV – Downloads“

INFO! Die Urkunden, der Wimpel und die Pins werden durch die WHV Geschäftsstelle an den Ausrichter versandt

Bitte ebenfalls unbedingt ausgedruckt mitbringen (oder als Datei vor Ort zur Verfügung haben):

- ✓ Spielordnung DHB/WHV/WHV Jugend (maßgeblich sind die §§ 3 und 23 SPO-DHB)

Zu finden auf: www.whv-hockey.de unter „Der WHV – Downloads – Ordnungen [rechter Rand „Spielordnung, Satzung des DHBs]“

An dem Tag/ den Tagen der Endrunde:

Bevor es los geht:

- Stelle Dich bei dem ausrichtenden Verein als offizielle Turnierleitung vor
- Empfohlene Ankunftszeit: 60 Min vor Anpfiff des Spielbetriebs

INFO! Ein gut als Turnierleitung gekennzeichnete Tisch mit gutem Blick auf das Spielfeld sollte vom Ausrichter bereit gestellt sein.

- Sammele die ausgefüllten Spielberichtsbögen der Mannschaften ein.
- Kontrolliere stichprobenartig die Pässe

- Bitte den Ausrichter eine separate Strafbank für grüne/gelbe Karten bereit zu stellen
- Bitte die Schiedsrichter den Abrechnungsbogen auszufüllen. Ergänze die Abrechnung der Turnierleitung (Tagessatz 50 €, Fahrtkosten 0,35 € je KM oder ÖPNV nach Nachweis) Sammele das Geld bei den Vereinen ein und bezahle die Schiedsrichter und die Turnierleitung. Die Abrechnung sendet der Ausrichter mit den Spielberichtsbögen nach der Endrunde postalisch an die Geschäftsstelle des WHV

Während der Endrunde:

- Bitte achte darauf: Die erstgenannte Mannschaft stellt den Spielball und wechselt, falls notwendig, Trikot und Stutzen. Die Mannschaftsführer müssen erkennbar sein.
- Trage nach jedem Spiel das Ergebnis in den Spielberichtsbogen ein. Die Schiedsrichter füllen den Bogen aus und unterschreiben ihn.
Achtung! Bitte kontrolliere, ob gegebene Karten eingetragen sind!
- Nach jedem Spiel das Ergebnis bitte an den Ergebnisdienst melden
- Behandle (entscheide über mögliche Sperren- Gelb-Rote Karten gegen Trainer & Rote Karten gegen Spieler/Trainer - Sperren können max. bis Turnierende ausgesprochen werden. Danach entscheidet der ZA Jugend)

INFO! Übersicht der möglichen Sperren findest du in der DHB Spielordnung § 23 (siehe Seite 1)

- Zum Abschluss: Moderiere die Siegerehrung, eventuell mit einem Vertreter des ausrichtenden Vereins und/oder mit anwesenden Landestrainern

Bei Konflikten:

- Grundsätzlich gilt: Erst Reden (Vermitteln) – dann Verwarnen – zuletzt Strafe aussprechen.
- **INFO:** Die Turnierleitung darf auch während eines Spiels Trainer/Betreuer der Anlage/Halle verweisen (bei Nicht-Folge-Leisten ist das Spiel abubrechen) ggf. den Heimverein zu Hilfe nehmen, der das Hausrecht ausübt.
- Auch Zuschauer, die gegen die fairen Umgangsformen verstoßen, können von der Turnierleitung der Anlage/Halle verwiesen werden
- **Einsprüche behandeln – Turnierausschuss bilden**
 - ! Einsprüche sind nur zulässig bei Verstößen gegen die Spielordnungen, nicht gegen Entscheidungen der Schiedsrichter. Der Einspruch muss bis 30 Min. nach Spielende) schriftlich (Email ausreichend) eingereicht und begründet werden.

Der Turnierausschuss- entscheidet über Einsprüche

Die Turnierleitung bildet mit zwei weiteren hinzugezogenen sachkundigen Personen den Turnierausschuss. Dieser kann alle Entscheidungen treffen, die notwendig sind, um die Durchführung des Turniers sicherzustellen.

Bei einer Entscheidung über die Wertung eines Spiels muss beiden Mannschaften „rechtliches Gehör“ gewährt werden.

Eine Rechtsmittelbelehrung ist nicht erforderlich.